



# Newsletter

## Liebe Freunde unserer Gemeinschaft!

Wir freuen uns alle auf die **Urlaubszeit** in der unser alltägliches Leben mit unseren Pflichten und **Sorgen einmal eine Pause** bekommt. Doch ist unser Urlaub wirklich so sorgen- und pflichtenfrei? Nehmen wir uns die **Zeit der Muße**, uns berühren zu lassen von den vielen kleinen Dingen denen wir im Urlaub begegnen, die uns in Staunen versetzen und unserem **Herzen Freude und Kraft** schenken? So wünschen wir Euch viele solche kostbaren Momente.

Eure Geschwister aus Bad Driburg



## Studienabschluss und Diakonweihe Br. Daniel-Maria

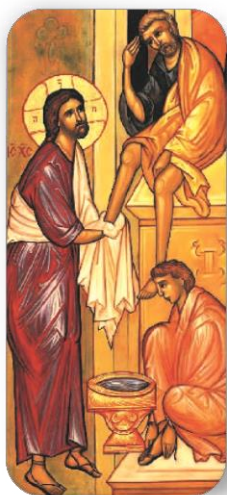


### Lantershofen ade..., nun bin ich wieder in Bad Driburg

**Nach 4 Jahren Theologiestudium** im überdiözesanen Priesterseminar St. Lambert in Lantershofen durfte ich am 13. Juli mein Abschlusszeugnis entgegennehmen. Diese vier Jahre des Studiums waren eine intensive Zeit, in der ich mir Wissen nicht nur aneignete, sondern dieses reflektierte und in meinen eigenen Glauben integrierte.

Das Leben im Priesterseminar lies mich reifen und ich lernte das geweihte Leben bewusster und aus größerer Überzeugung zu leben. Im Rückblick auf die 4 Jahre, bin ich Gott dankbar für diese Zeit, für die Möglichkeit des Studiums, für die Begegnungen und Gespräche, für die Vorbereitung auf den Dienst als Priester.

Das erworbene Wissen soll nun in den Dienst der Verkündigung von Gottes Wirken unter uns Menschen durch Wort und Tat gestellt werden. So freut es mich, dass ich diesen Dienst durch die **Diakonweihe, welche ich am 15. Sept. 2018 erhalten werde**, mit der Gnade Gottes beginnen darf. Zu dieser Weihe, oder zum Dankgottesdienst am 23. Sept. darf ich sie recht herzlich einladen.



### Diakonweihe 15. Sept. 2018 um 10.00 Uhr Kirche Gut Hirt in Zug in der Schweiz

### Dankgottesdienst 23. Sept. 2018 um 11.00 Uhr in der Gemeinschaft in Bad Driburg Anschließend Agape und Segnungsandacht.

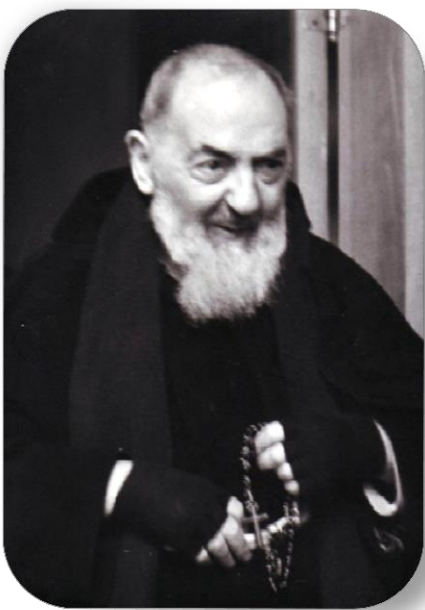
Für den Dankgottesdienst am 23. Sept. bitten wir um eine **Anmeldung** unter Tel. 05253 972 43 14 oder Email [danielbrun@gmx.ch](mailto:danielbrun@gmx.ch) **bis zum 1. Sept.** mit der Angabe der Anzahl von Personen, sowie was zur Agape beigesteuert werden kann.

## Agenda

- Sa. 4. Aug.**  
16.30 Uhr  
Medjugorje – Samstag
- So. 5. Aug.**  
**Family-Sonntag**  
11 Uhr Hl. Messe  
danach „Brunch“  
für Familien mit Kindern.
- Sa. 1. Sept.**  
16.30 Uhr  
Medjugorje – Samstag
- So. 2. Sept.**  
**Family-Sonntag**  
11 Uhr Hl. Messe  
danach „Brunch“  
für Familien mit Kindern.
- Sa 15. Sept. 10.00 Uhr**  
**Diakonweihe**  
**Gut Hirt Kirche**  
in Zug in der Schweiz
- So 23. Sept. 11.00 Uhr**  
**Dankgottesdienst**  
anschließend Agape  
14.00 Uhr Segnungsandacht
- So. 30. Sept. 18.30 Uhr**  
**Face to Face**  
Lobpreisabend für junge  
Erwachsene.  
**Klarissenkloster**  
in Paderborn.

## Zeugnis

Im letzten Newsletter haben wir aufgerufen, uns doch zu schreiben, was ihr konkret mit Gott erlebt habt. So dürfen wir nun das erst Zeugnis hier im Newsletter abdrucken.



Augenblicklich verwandelte sich die Atmosphäre im Raum. Meine Angst wich, das Kind beruhigte sich im Schlaf und alles Böse verschwand. Gleichzeitig umgaben uns plötzlich ein tiefer Frieden und Wärme. Neben unserem Bett sah ich Pater Pio stehen, er lächelte mir zu und hielt in seiner rechten Hand ein Kreuz.

Ich war so ergriffen, dass ich nicht mehr schlafen konnte und weinen musste. Ich stand auf und ging ins Wohnzimmer, um zu beten und Gott für dieses Erlebnis zu danken. Daher nahm ich die Bibel und schlug sie auf. Die Stelle, auf die mein Blick fiel, war der 1. Korintherbrief 1, 18-31: Die Botschaft vom Kreuz.

Es gibt so viele Dinge, die Gott in meinem Leben und im Leben meiner Familie tut. Oft sieht man seine Weisung erst im Nachhinein. Aber seine Gnaden fließen immer. Denn er will nichts anderes als unsere Liebe.

Julia Beylouny

Als unser ältester Sohn noch sehr klein war, hat er oft bei meinem Mann und mir mit im Bett geschlafen. Eines Nachts bin ich aufgewacht, weil der Kleine anscheinend einen Alptraum hatte, unruhig war und im Schlaf weinte. Ich selbst war auch sehr aufgewühlt und spürte eine unerklärliche Angst. Es fühlte sich an, als wäre etwas ganz Böses im Raum anwesend. Als umgäbe uns eine unsichtbare, finstere Präsenz.

Da ich zu der Zeit eine sehr innige Beziehung zum hl. Pater Pio hatte, griff ich nach dem Kreuz an meinem Rosenkranz, fing sofort an zu beten und um seine Hilfe zu flehen.



## Gebet

Denn das Wort vom Kreuz ist denen, die verlorengehen, Torheit; uns aber, die gerettet werden, ist es Gottes Kraft.

Wir dagegen verkündigen Christus als den Gekreuzigten: für Juden ein empörendes Ärgernis, für Heiden eine Torheit, für die Berufenen aber, Juden wie Griechen, Christus, Gottes Kraft und Gottes Weisheit. Denn das Törichte an Gott ist weiser als die Menschen, und das Schwache an Gott ist stärker als die Menschen. Seht doch auf eure Berufung, Brüder! Da sind nicht viele Weise im irdischen Sinn, nicht viele Mächtige, nicht viele Vornehme, sondern das Törichte in der Welt hat Gott erwählt, um die Weisen zuschanden zu machen, und das Schwache in der Welt hat Gott erwählt, um das Starke zuschanden zu machen. Und das Niedrige in der Welt und das Verachtete hat Gott erwählt: das, was nichts ist, um das, was etwas ist, zu vernichten, damit kein Mensch sich rühmen kann vor Gott. Von ihm her seid ihr in Christus Jesus, den Gott für uns zur Weisheit gemacht hat, zur Gerechtigkeit, Heiligung und Erlösung. Wer sich also rühmen will, der rühme sich des Herrn; so heißt es schon in der Schrift.

1 Kor 1,18; 23-31

Gemeinschaft der Seligpreisungen

Helmutrudistr. 2a

33014 Bad Driburg

Tel. 05253 972 43 14

E-Mail [info@seligpreisungen-baddriburg.de](mailto:info@seligpreisungen-baddriburg.de)

<http://www.seligpreisungen-baddriburg.de>